

Das KLIMAfit Projekt des Hohenlohekreises

Gemeinsam die Zukunft gestalten

08. Februar 2023
Melanie Haase
Joachim Schröder

1

Inhalte der Präsentation

-  Vorstellung der Projektpartner des KLIMAfit Projekts
-  Hintergründe und Ziele des Projekts
-  Projektablauf und Vorgehensweise
-  Projektkosten und Förderung
-  Kontakt

2

Vorstellung der Projektpartner

3

KLIMAFIT für den Hohenlohekreis

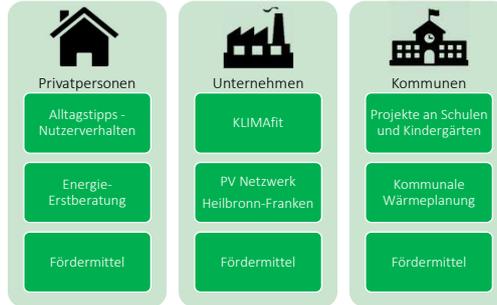


Joachim Schröder

5

Das Klima-Zentrum stellt sich vor

informieren | motivieren | kooperieren | überzeugen
Vernetzung regionaler Akteure
Klimaschutznetzwerk
Aktive Beteiligung der Öffentlichkeit



- eine Auswahl -

02.02.2023

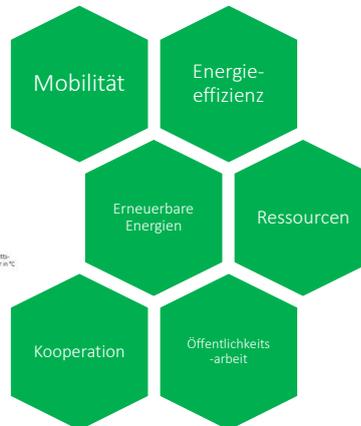
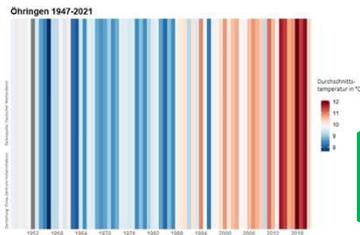
Klima-Zentrum Hohenlohekreis



6

Klimaschutzkonzept Hohenlohekreis

42 Maßnahmen



02.02.2023

Klima-Zentrum Hohenlohekreis



7

CMC Sustainability – alle Fakten auf einen Blick (I)



- Partner für Unternehmen und Kommunen für die Themen **Nachhaltigkeit, Umwelt- und Arbeitsschutz, Energieeffizienz** sowie **kommunalen Klimaschutz**
- **Mehr als 15 Jahre Erfahrung** in der Durchführung von Projekten mit mehr als **350 gewerblichen und kommunalen Betrieben verschiedenster Branchen:** u.a. Lebensmittelindustrie, Maschinenbau, Dienstleistungssektor, Automobilzuliefererindustrie sowie Handwerk
- Derzeit **10 Mitarbeiter*innen** und **Standorte** in Stuttgart, Köln, Hamburg, München und Berlin

8

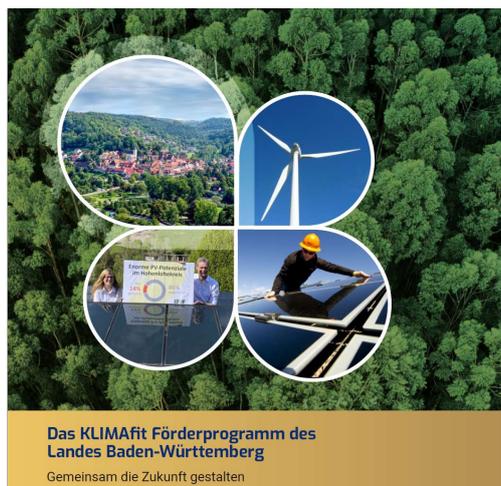
CMC Sustainability – alle Fakten auf einen Blick (II)



9

Hintergründe und Ziele des Projekts

10



11

Was ist das KLIMAfit – Programm?

- Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Richtet sich an Unternehmen jeder Branche und Größe sowie anderen Organisationen in Baden-Württemberg
- Zusammenschluss von fünf bis zwölf Organisationen zu einem Konvoi
- Laufzeit des Projektes: Sechs bis neun Monate
- 3 wesentliche Bestandteile: Workshops, individuelle Vor-Ort-Beratung, Prüfung durch eine unabhängige Kommission und Auszeichnung

Ziel des Programms:

KLIMAfit bietet Organisationen einen **niederschweligen** und **strukturierten Einstieg** in das Thema **Klimaschutz** und **Energieeinsparung**

Zielsetzungen des KLIMAfit Programms (I)



Kostenreduzierung

- Ermittlung von Schwachstellen beim Energieverbrauch
- Maßnahmenprogramm zur Reduzierung der Energieverbräuche ausarbeiten



Klimaschutz

- Reduzierung der THG-Emissionen
- Entwicklung von konkreten Klimaschutzzielen



Organisatorisches

- Festlegung von Zuständigkeiten
- Einbindung der Mitarbeitenden
- Benennung Klimaschutzmanager*in



Monitoring

- Einführung bzw. Weiterentwicklung eines Monitoring-Systems
- Erstellung einer Treibhausgasbilanz gemäß Green House Protocol

Zielsetzungen des KLIMAfit Programms (II)



Öffentlichkeitsarbeit

- Kundenanforderungen erfüllen
- Attraktivität hinsichtlich der (zukünftigen) Mitarbeitenden steigern



Networking

- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Energiekostenvergleich durchführen
- Austausch in Bezug auf Maßnahmen und über technische Verfahren



Motivation Mitarbeitende

- Befragung der Mitarbeitenden bzgl. Maßnahmen
- Sensibilisierung bzgl. Verbrauch und Emissionen sowie damit verbundene Kosten



Klimaneutrale Organisation

- Kontinuierliche Weiterentwicklung des KLIMAfit-Ansatzes durch klare Zielsetzungen und Strukturen

Wer kann teilnehmen am KLIMAfit – Programm?

- Unternehmen (auch Nicht-KMU), Verbände, Vereine, Kammern, Innungen der Wirtschaft
- Kommunen und kommunale Einrichtungen, Eigen- und Wirtschaftsbetriebe,
- weitere Teilnehmende (in Abstimmung mit der bewilligenden Stelle) mit Standort in Baden-Württemberg.

Projektablauf und Vorgehensweise

18

Projektablauf

Wie läuft ein KLIMAfit Projekt ab?



19

Schritt 1: Datenerfassung

	Einheit	2014		2015	
		Menge	Kosten [EUR]	Menge	Kosten [EUR]
Elektrische Energie					
*falls unterschiedliche Tarife für den Hochtarif (HT) und Niedertarif (NT) vorliege					
Zugkaufener Strom (Wirkarbeit)	kWh	958.000	143.700,00	1.120.030	168.004,50
Strom - HT (Wirkarbeit)	kWh	698.233	90.033,95	821.264	127.708,20
Strom - NT (Wirkarbeit)	kWh	357.787	53.666,05	298.766	40.300,20
Fahrzeug und verbrauchter Strom	kWh	125.012		95.321	
Blindstrom	kVArh				
Leistungsspitze	kW	350	12.123,00	312	11.245,00
Gesamtkosten (Strom)	EUR		155.823,00		179.249,50
Heizenergie					
Heizöl (leicht)	Liter	22.123	19.910,70		
Gas	m3			260.321	16.213,00
Flüssiggas - Propan	kg				
Ferrowärme	kWh				
Heiz (direktes)	kg				
Ruckschüttel	kg				
Gesamtkosten (Heizenergie)	EUR		19.910,70		16.213,00
Prozessenergie					
Heizöl (leicht)	Liter				
Gas	m3	23.214	3.450,00	32.125	5.150,00
Flüssiggas - Propan	kg				
Gesamtkosten (Prozessenergie)	EUR		3.450,00		5.150,00

Fokussierung auf folgende Daten:

- Emissionen (**Scope 1, 2**)
- Erste **wesentliche Scope 3**-Emissionen
- Energiedaten
- Weitere Emissionen Scope 3

THG-Emissionen je Energieträger (Betrachtung aller Verwendungsarten, in CO _{2,eq})			
Absoluter Anteil an den CO ₂ -Emissionen	Einheit	2020	2021
Strom	kg	31.092	44.056
Gas	kg	119.924	127.907
Diesel	kg	3.077	4.048
Summe der gesamten CO₂-Emissionen	kg	154.093	176.011
Entwicklung absolut	kg		21.918
Entwicklung prozentual	%		14,2
Prozentualer Anteil an den CO ₂ -Emissionen	Einheit	2020	2021
Strom	%	20	25
Gas	%	78	73
Diesel	%	2	2
SUMME	%	100	100

20

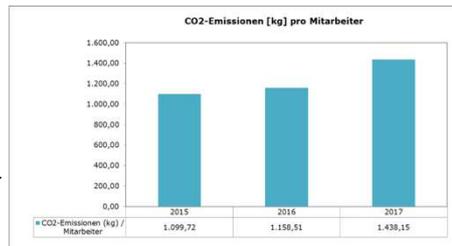
Schritt 2: Datenzusammenführung und -bewertung

Kennzahlen Stromverbrauch

Kennzahl	Einheit	2014	2015
Stromverbrauch [kWh] pro Mitarbeiter	Stromverbrauch [kWh] / MA	3.610,04	4.501,30
Entwicklung absolut	kWh / MA		891
Entwicklung prozentual	%		25

Kennzahlen:
Verbrauchsentwicklung analysieren

THG-Emissionen:
Aufschlüsselung und grafische Darstellung



21

Ergebnis: Treibhausgasbilanz und Maßnahmenprogramm

Maßnahmen-/Umweltprogramm													
Organisations: Musterfirma GmbH Bearbeiter: Frau Musterfrau Bearbeitungsdatum: Dienstag, 20. Oktober 2015 Ausgabedatum: Dienstag, 20. Oktober 2015 Versionsnummer: 1.0													
Nr.	Themenfeld	Maßnahme	Jahr	Priorität	Zustandspunkt		Datum	Status	Investitionen	ökologisch			
					verursacht	erwartet				CO ₂ e	Äquivalenz	Wasser	
1	Energie	Austausch Heizenheizung	2014	A	Herr Schulz	Herr Fritsch	01.02.2014	+	20.000,00 EUR	40.000	KWh		
2	Energie	Reduzierung Druckluftanlagen	2015	A	Herr Meier	Herr Erdmann	15.06.2015	+	200,00 EUR	2.000	KWh		
3	Wasser	Einbau von Wassergeräten und wasserlosen Urnen	2014	B	Herr Weidmann		15.05.2014	+	5.000,00 EUR	5.000	l		
4	Abfall	Optimierung betrieblicher Entsorgung	2014	C	Herr Meier		07.07.2013	+	10,00 EUR				

Weitere Informationen...



www.klimafit-bw.com

Projektkosten und Förderung

25

Kosten für die Projektteilnehmer

Projektkosten:

		Basic Modul	Intensive Modul
Projektkosten	€	6.000,-	9.000,-
Förderung*	€	4.800,-	6.000,-
Projektkosten ges.	€	1.200,-	3.000,-

alle Beträge netto

Leistungsumfang variiert je nach gewähltem Modul (Basis- oder Intensivberatung)

- Teilnahme an der Workshop-Reihe
- 2 oder 4 Beratungstermine (vor Ort oder Remote)
- Bestimmung der Systemgrenzen und des Detaillierungsgrads
- Unterstützung bei der / Bestandsaufnahme der Input- und Output-Daten, Erhebung der Energieverbräuche und ggf. Zuordnung zu Prozessen und Beratung bei der Erfassung und Auswahl der Daten
- Aufbereitung der Daten und Erstellung der ersten Treibhausgas-Bilanz
- Erarbeitung von Schlussfolgerungen, Empfehlungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Treibhausgasbilanz
- Anpassung und Bereitstellung eines Tools für die Bilanzierung der Treibhausgas-Emissionen

26

Hinweise zur Förderung

* Die Vor-Ort-Beratung kann über das BAFA Programm „Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme - Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247“ gefördert.

Die Förderfähigkeit wird im Vorfeld des Projektstarts vom betreffenden Unternehmen und CMC gemeinsam geprüft und von CMC unterstützt.

Voraussetzungen zum Erhalt der Förderung

Antragsberechtigt sind:

- Grundsätzlich **alle** Unternehmen (rechtlich selbstständige Einheiten) mit Sitz oder mit Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland.
- **Kleine und mittlere** Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsgewerbes sowie Angehörige der Freien Berufe mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland, die
 - **weniger als 250** Personen beschäftigen und
 - einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro **oder** eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben.

Voraussetzungen zum Erhalt der Förderung

- **Nicht-KMU** mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland, deren Gesamtenergieverbrauch über alle Energieträger hinweg im Jahr höchstens 500.000 Kilowattstunden beträgt.
- **Sonstige:**
 - Kommunale Gebietskörperschaften (Gemeinden, Städte, Kreise)
 - Kommunale Zweckverbände nach dem jeweiligen Zweckverbandsrecht (die Mitglieder dürfen ausschließlich inländische kommunale Gebietskörperschaften sein)
 - Gemeinnützige Organisationen, Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus und deren Einrichtungen sowie Stiftungen im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG
 - Soziale und gesundheitliche Einrichtungen
 - Kultureinrichtungen

Kontakt

CMC Sustainability – Kontaktdaten

CMC Sustainability GmbH

Melanie Haase
Pragstraße 120
D-70376 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 40 05 31 – 19
E-Mail: mhaase@cmc-sustainability.com
www.cmc-sustainability.com

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Joachim Schröder
Oberer Bach 13
74653 Künzelsau

Tel.: 07940 18-1928
E-Mail: Joachim.Schroeder@hohenlohekreis.de
www.klima-hohenlohe.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!